

Gemeinde Bredenbek
Finanzausschuss

**Protokoll der 11. öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses
am 16.06.2016 in Bredenbek, Gasthof Krey**

Begin: 19:30 Uhr
Ende: 20:03 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

GV Rainer Horrelt, Ausschussvorsitzender (AV)

GV Thorsten Schwanebeck

GV Peter Böge

BAM Thorsten Ostermann (bürgerliches Ausschussmitglied) (Protokoll)

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Dr. B. Brouer (BGM)

GV H. Wiesner

GV J. Lablack

GV W. Knodel

GV S. Pede

C. Benthien

c) Gäste

Frau S. Christoph

Frau Y. Kruse

Frau N. Mandau

Herr H. Wagner

Herr H. Volkmann

Herr R. Petersen

Herr R. Hundertmark

d) Presse

- Keine -

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung

AV Herr Horrelt eröffnete die Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie die ordnungsgemäße Einladung fest und beantragte, TOP 8 Ausgleichsregelung Interkommunales Gewerbegebiet von der Tagesordnung zu nehmen und den bisherigen TOP 13 (und neuen TOP 12) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: 4 Ja; - Nein; - Enthaltung

Somit ergibt sich folgende weitere Tagesordnung:

Öffentlich:

1. *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung*
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. Dezember 2015
3. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
4. Einwohnerinnen und Einwohner fragen
5. FFW Bredenbek Fahrzeuersatzbeschaffung 2018
6. Förderung der Kindertagespflege
7. Gestaltung und Finanzierung des Spielplatzes
8. Auslauf Konzessionsvertrag GAS
9. Sanierung / Neubau Sporthalle Bredenbek
10. Sachstand ehem. „Raiba-Gebäude“
11. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

12. Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10. Dezember 2015
Gegen das Protokoll vom 10.12.2015 ergaben sich keine Einwände.

Abstimmung: 4 Ja; - Nein; - Enthaltung

TOP 3: Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
AV Herr Horreht hatte keine Punkte außerhalb der Tagesordnung.
BGM Herr Dr. Brouer hatte keine Punkte außerhalb der Tagesordnung.

TOP 4: Einwohnerinnen und Einwohner fragen
Keine Fragen

TOP 5: FFW Bredenbek Fahrzeuersatzbeschaffung 2018
AV Herr Horreht erläuterte noch einmal das Verfahren zur FFW- Fahrzeuersatzbeschaffung und stellte diesbezüglich fest, dass der erforderliche Feuerwehrbedarfsplan, der vom Kreiswehrführer geprüft wird, bislang noch nicht beim Kreiswehrführer vorliege.
Er führte weiter aus, dass es für die FFW- Fahrzeuersatzbeschaffung von Vorteil sei, eine geeignete Firma mit der Erstellung der Leistungsbeschreibung zu beauftragen.
Auf Nachfrage bei Herrn Reiser vom Amt Achterwehr wurde von dort mitgeteilt, dass man mit der Fa. Sofah GbR aus Gnutz beste Erfahrungen gemacht habe.
BGM Herr Dr. Brouer sprach sich dafür aus, die Firma Sofah für eine Präsentation einzuladen.
Nach ausführlicher Erörterung wurde sodann folgender Beschlussvorschlag gefasst.

Beschlussvorschlag: Zur nächsten gemeinsamen Sitzung des Bau- und des Finanzausschusses

soll die Fa. Sofah GbR eingeladen werden und sich vorstellen.
Bezüglich des Gebäudes soll die Planung der weiteren Vorgehensweise zunächst an den Bauausschuss gehen.

Abstimmung: 4 Ja; - Nein; - Enthaltung

TOP 6: Förderung der Kindertagespflege

AV Herr Horreht berichtete, dass bei der Fortsetzung der 1,- Euro Bezuschussung im Bereich der Kindertagespflege Frau Vanessa Brandt vom Amt Achterwehr noch auf die Rückmeldung der Gemeinde warte.

Die entsprechende Unterlage wurde im Vorfeld an die Ausschussmitglieder übersandt.

Auf Nachfrage, ob die Gemeindevertretung schon damit befasst sei, wurde vermutet, dass dies bereits in der GV-Sitzung am 17.03.2016 geschah.

Beschlussvorschlag / Abstimmung: Keine

TOP 7: Gestaltung und Finanzierung des Spielplatzes

AV Herr Horreht übergab das Wort an GV Herrn Wiesner, der eine Präsentation vorbereitet hatte.

GV Herr Wiesner stellte zunächst die vorhandenen Mängel an dem Spielgerät dar. Sodann erläuterte er das Ergebnis der Verhandlung mit der Fa. espas GmbH über die Anschaffung neuer Spielgeräte.

Im Einzelnen stellte er die Spielgeräte vor (Zweierschaukel, Elefantenwippe, Rutsche, Kriechröhre, Sitzgruppe) und den jeweiligen Anschaffungspreis sowie die möglichen Nachlässe.

Anhand eines Lageplans wurden die möglichen Aufstellorte gezeigt.

GV Herr Wiesner teilte zum Schluss seiner Präsentation noch mit, dass auch die Anmeldung bei ThyssenKrupp erfolgt sei auf der Liste der Interessenten für ein von den Auszubildenden von ThyssenKrupp gefertigtes Holzschiff, das unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

AV Herr Horreht dankte GV Herrn Wiesner für seine Präsentation und seine Ausführungen.

Im Anschluss erfolgte eine kurze Aussprache.

GV Herr Böge sieht das Trampolin unter Sicherheitsaspekten kritisch.

GV Herr Pede wies auf die Notwendigkeit einer Rettungsgasse hin.

Es wurde festgestellt, dass die Rettungsgasse berücksichtigt wurde.

GV Herr Wiesner wies auf die Lieferzeit von vier Wochen hin.

BGM Herr Dr. Brouer regte einen Vorratsbeschluss bis zur nächsten GV-Sitzung an.

Nach ausführlicher Erörterung wurde folgender Beschlussvorschlag gefasst.

Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Spielgeräteausstattung bis 8.000 EUR in den Haushalt einzustellen.

Abstimmung: 4 Ja; - Nein; - Enthaltung

TOP 8: Auslauf Konzessionsvertrag GAS

AV Herr Horrelt berichtete, dass der mit der SH Netz AG im Jahre 1996 geschlossene Wegenutzungsvertrag mit Datum vom 05.09.2016 auslaufen wird.

Bereits im Juni 2015 wurde interessierten Unternehmen die Möglichkeit zur Interessenbekundung gegeben.

Als einziges Unternehmen hatte erneut die SH Netz AG ihr Interesse bekundet und ein neues Angebot in Form eines neuen Vertragsentwurfs vorgelegt. Dieser neue Wegenutzungsvertrag wurde von der Amtsverwaltung mit dem bestehenden Vertrag verglichen. Änderungen und Unklarheiten wurden vermerkt und vorab mit dem Vertreter der SH Netz AG besprochen bzw. geklärt. Der neue Vertragsentwurf wurde den Mitgliedern des Finanzausschusses übersandt.

Nach intensiver Erörterung wurde folgender Beschlussvorschlag gefasst.

Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Vertrag in der vorliegenden Fassung abzuschließen.

Abstimmung: 4 Ja; - Nein; - Enthaltung

TOP 9: Sanierung / Neubau Sporthalle Bredenbek

AV Herr Horrelt berichtete, dass ein Teil des Bauausschusses sich am 7.06.2016 mit dem Architekten Herrn Behrmann vom Architekturbüro Hochfeldt und Partner in der Sporthalle in Bredenbek getroffen hatte. Nach einer ersten Besichtigung wurden mögliche Kosten für eine Sanierung eruiert und diese den Kosten für einen Neubau gegenübergestellt.

Eine Unterlage über Referenzprojekte des Architekturbüros Hochfeldt und Partner wurde im Vorfeld an die Mitglieder des Finanzausschusses übersandt.

Der Bauausschuss hatte am 13.06.2016 der Gemeindevertretung empfohlen, den Beschluss zur Einholung eines Planungsangebotes zu fassen.

Nach entsprechender Erörterung wurde folgender Beschlussvorschlag gefasst.

Beschlussvorschlag: Der Finanzausschuss schließt sich der Meinung des Bauausschusses an und empfiehlt der Gemeindevertretung, das Architekturbüro Hochfeldt und Partner mit der Sporthallenplanung für Bredenbek (Leistungsphasen 1 und 2) zu beauftragen.

Lärmschutz und energetische Sanierung sollten geplant werden, ebenso eine eventuelle Ergänzung durch einen kleinen Erweiterungsbau.

Außerdem sollen dem gegenübergestellt werden die Kosten für eine neu Zwei-Feld-Halle sowie im Falle eines Abrisses der Standortbedarf für eine neue Halle.

Abstimmung: 4 Ja; - Nein; - Enthaltung

TOP 10: Sachstand ehem. „Raiba-Gebäude“

BGM Dr. Brouer berichtete kurz über den aktuellen Sachstand und informierte dar-

über, dass mittlerweile der Bewilligungsbescheid des Landesamts für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) zur Förderung der Umgestaltung des Gebäudes in ein multifunktionales Zentrum für die Bürger vorliege.

Beschlussvorschlag / Abstimmung: Keine

TOP 11: Verschiedenes

Frau Mandau merkte vor dem Hintergrund von aktuellen Berichten in den Medien ihre Sorge über eine Legionellen-Gefahr in Sanitärräumen (der Sporthalle) an. BGM Dr. Brouer verteilte dazu einen entsprechenden Fachartikel, der das Auftreten der Legionellen beschrieb und das mögliche Infektionsrisiko richtig einordnete. Nach kurzer Erläuterung erfolgte die Feststellung, dass gegenwärtig keine Gefahr bestehe.

GV Herr Böge berichtete aus dem Sozialausschuss, dass die Einrichtung einer Lernwerkstatt in der Kindertagesstätte erfolgt sei und stellte diesbezüglich die entsprechenden Voraussetzungen vor.

Beschlussvorschlag / Abstimmung: Keine

AV Herr Horrelt bedankte sich bei den Teilnehmern an der öffentlichen Sitzung und beendet diese um 20:03 Uhr.

 Vorsitzender	 Protokollführer
---	---